

Mittagsgebet



Brüder- und Schwesternschaft
Johannes Falk Eisenach

Mittagsgebet zum lesen: <http://qrco.de/bdm4aq>



Mittagsgebet online teilnehmen: <http://qrco.de/bdlpUM>



Liebe Schwestern und Brüder,

das wöchentliche Mittagsgebet lädt uns jeden **Mittwoch** ein, **von 12.00 – 12.10 Uhr** innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, die Tagesgeschäfte liegen zu lassen, an unseren diakonischen Auftrag zu denken und bewusst mit den anderen Mitgliedern unserer Brüder- und Schwesternschaft verbunden zu sein.

Dort, wo es möglich ist, sollten wir zusammen kommen und das Gebet, im Wechsel gelesen, sprechen. Auch alleine, wo immer man ist, laden wir ein, das Mittagsgebet zu beten.

Der Leitungsrat 2003

Die Texte sind angelehnt an das Mittagsgebet des Karlsruher Diakonieverbandes.



Wir wollen miteinander innehalten im Tagesgeschäft und zur Ruhe kommen um

- miteinander zum Herrn zu beten
- aneinander zu denken
- füreinander einzustehen

In der Mitte der Woche halten wir inne und bitten Gott, dass er unseres Lebens Mitte sei.

Wir beten mit Psalmworten

(es kann auch der Wochenpsalm gelesen werden)

Herzlich lieb hab ich dich, Herr meine Stärke!

Herr mein Fels, meine Burg, mein Erretter.

Mein Gott, mein Hort, auf den ich traue,
mein Schild und Berg meines Heils und mein Schutz.

Da mir Angst war, rief ich den Herrn an und
schrie zu meinem Gott.

Da erhörte er meine Stimme von seinem Tempel und
mein Schreien kam vor seine Ohren. (aus Ps. 18)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle
in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem
einen, dass ich deine Wahrheit fürchte. (Ps. 86,11)

Geistlicher Impuls Lesung der Tageslosung Lied nach Wahl

HERR UNSER GOTT,
wir bitten dich für alle Menschen und Völker.
Segne sie mit dem Willen zur Versöhnung.
Gib uns die Kraft, dass wir uns einsetzen für
Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung
deiner Schöpfung.

Lesung nach Matth. 25, 35-36; 40b

(oder andere Lesungen: Matth. 6,1-4; Jes. 58,6-7; Spr. 19,17; Heb. 2,9-13)

Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt
mich gespeist. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt
mich getränkt. Ich bin ein Fremdling gewesen,
und ihr habt mich beherbergt. Ich bin nackt gewesen,
und ihr habt mich bekleidet.

Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht.
Ich bin gefangen gewesen und ihr seid zu mir gekommen.
Wahrlich ich sage euch:

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen
geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

HERR UNSER GOTT,

wir bitten dich für alle Schwestern und Brüder unserer Gemeinschaft. Stärke sie jeden Tag in ihren Aufgaben, um deine Liebe sichtbar zu machen.
Befähige sie in der Pflege, Erziehung, Betreuung, Service, Beratung und Ausbildung, um in deinem Namen zu wirken.

Lesung 1. Petr. 4,10

oder andere Lesung: Matth. 20,25-28; Lk. 12,37-40; Röm. 7,6; Gal. 4,9)

Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

HERR UNSER GOTT,

wir bitten dich für alle Kranken und Einsamen, für die Bekannten und Unbekannten, deren Namen wir in der Stille vor dir nennen.

Stille



Vater unser ...

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute;
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Mitten in der Unruhe des Tages haben wir innegehalten.
Du Herr bist die Mitte aller Zeiten.
Mit dieser Gewissheit gehen wir getrost in den zweiten
Teil der Woche.

HERR UNSER GOTT,

sei bei uns allen mit deinem Segen.
Der Friede Gottes ist mit uns.

Amen

Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach

Brüder- und Schwesternschaft Johannes Falk Eisenach

Karlsplatz 27-31

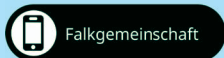
99817 Eisenach

Tel.: 03691 260-185

Fax: 03691 260-186

E-Mail info@gemeinschaft-falk.de

www.gemeinschaft-falk.de



Gemeinschafts-App:

<https://diakgemeinschafteneisenach.comuniapp.de>



SCAN Gemeinschafts-App